Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 26

Artikel: Pädagogische Fortbildung [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-533608

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Fortbildung.

Ein Drittes. Den 18., 19. und 20. August ist in Feldkirch ein religiös-wissenschaftlicher Ferienkurs für gebildete kath. Laien. Behandelt wird „die Weltkirche im Zeitalter der Weltkultur" und zwar in folgender Art:

1. Der Stifter und sein Reich. Drei Vorträge täglich 9—9¼ P. Joseph Stiglmayr S. J. — 2. Kirchengeschichtlicher Ueberblick 1814 bis 1914. Drei Vorträge täglich 10—10¾. P. Robert v. Nostitz-Rieneck S. J. — 3. Die Stellung der Kirche zur modernen Wissenschaft. Drei Vorträge, täglich 11—11¾. P. Viktor Hugger S. J. — 4. Moderne Apostel aus dem Laienstand. Drei Vorträge, täglich 4—4¾. P. Guido Müller S. J. — 5. Wichtige religiöse Aufgaben der Gegenwart. Drei Vorträge, täglich 5—5¾. P. Jos. Rompel S. J.

Als „nähere Angaben" lassen wir unter warmer Empfehlung des zeitgemäßen Kurses noch nachstehende erläuternde Bemerkungen folgen:

1. Religionswissenschaftliche Kurse. Dem wiederholt ausgesprochenen Wunsche, es möchten für gebildete katholische Laien Kurse zum Zwecke religiöser Fortbildung und Vertiefung gehalten werden, glaubten die Patres in der Stella matutina (Feldkirch, Voralberg) dieses Jahr, nachdem jetzt äußere Hindernisse weggefallen sind, entsprechen zu sollen; umso lieber, weil das Jahr 1914 ein Jubiläumsjahr der Gesellschaft Jesu ist.

Findet das Unternehmen gute oder doch genügende Beteiligung, so steht vonseiten der Stella matutina nichts im Wege, den religionswissenschaftlichen Ferienkurs mit jeweils wechselndem Thema zu einer alljährlich wiederkehrenden Einrichtung zu machen.

2. Teilnehmer. Die Einladung zum diesjährigen Ferienkurs wendet sich an diejenigen katholischen Herren aus dem Laienstande, welche bereits in der Berufsarbeit des Lebens stehen und populärwissenschaftlichen Ausführungen, wie sie die Vortragsthemata anzeigen, Interesse entgegenbringen.

3. Referenten und Referate. Die 15 Referate, für welche fünf Professoren der Stella matutina ihre Zusage gegeben haben, werden die Dauer von je ¾ Stunden nicht überschreiten.

Die Herren Kursteilnehmer können nach den einzelnen Referaten etwaige Fragen, welche das betreffende Thema berühren, schriftlich fixieren und mit oder ohne Namensunterschrift in einen ausgehängten Fragekasten niederlegen. Die Besprechung dieser Fragen folgt dann entweder in einem späteren Referat oder, falls stärkerer Gebrauch von

dieser Einrichtung gemacht wird, in zwanglosen Abendsitzungen nach 8 Uhr. Eine eigentliche Diskussion nach den Vorträgen ist nicht in Aussicht genommen.

Es sei hier empfehlend verwiesen auf zwei jüngst erschienene Bücher, welche sich in erster Linie an gebildete kath. Laien wenden: Baur, Christus der König der Zeiten; Schulte, Unsere Lebensideale und die Kultur der Gegenwart (Herder 1914; 220 bezw. 255 S.). Manche Abschnitte dieser oder anderer Schriften ähnlichen Inhalts sind als vorbereitende Lektüre für den Kurs sehr geeignet.

4. Weitere Anregungen und Bildungsmittel. Die Teilnehmer haben die nicht den Vorträgen zugewiesene Zeit völlig zu ihrer freien Verfügung.

Überaus lohnende Gebirgswanderungen in beträchtlicher Auswahl (bis zur Höhe von 3000 Meter) können event. einige Tage vor oder nach dem Kurse Erholung gewähren; für die längeren Mittagspausen sowie die Morgen- und Abendstunden der Kurstage wird es in dem freundlichen Illstädtchen Feldkirch und in seiner herrlichen näheren Umgebung an Abwechslung nicht fehlen.

Die Anlagen und Spielplätze, welche in großer Ausdehnung die Stella matutina umgeben, sind den Teilnehmern für die Kurstage frei zugänglich, was namentlich für die viertelstündige Unterbrechung zwischen den Vorträgen erwünscht sein dürfte. Auch stehen die dem Unterricht und der Erziehung dienenden Räumlichkeiten, die Kapelle, alle Säle, das naturhistorische Museum, die physikalische Sammlung usw. unter geeigneter Führung offen.

Endlich wird außer dem Kurssaal noch eigens ein großer Lesesaal hergerichtet. Daselbst werden nicht bloß katholische Zeitungen aufliegen, sondern auch eine Auswahl von Büchern über die Kursthemata und die laufenden Bände jener katholischen Zeitschriften, die für gebildete katholische Laien besonders in Betracht kommen.

5. Anmeldung und Teilnemehrkarte. Zur Teilnahme am Kurse ist schriftliche Anmeldung erforderlich, und zwar spätestens bis 5. August, jedoch ist ein früheres Datum sehr willkommen.

Für die Teilnehmerkarte ist der Betrag von 5 Kronen zu entrichten; dieselbe wird am Nachmittag des 17. oder am 18. August vor Beginn des Kurses an der Pforte der Stella matutina den Herren persönlich eingehändigt. Eine Zusendung durch die Post erfolgt nur auf besonderen Wunsch, jedoch nicht vor dem 1. August und nur nach vorausgegangener Zahlung von 5 Kronen. Aus der durch die Teilnehmerkarten erzielten Einnahme werden die für den Kurs notwendigen Drucksachen und Porto-

auslagen bestritten; der etwaige Überschuß wird in diesem Jahre der Missionsvereinigung kath. Frauen und Jungfrauen zufließen.

6. Bahn-Verbindung. Feldkirch hat Bahn-Verbindung mit Buchs in der Schweiz, mit Bregenz am Bodensee und mit Innsbruck. Die Schnellzüge von Buchs erreichen Feldkirch in etwa 20 Minuten; die von Bregenz in 3/4 Stunden; die von Innsbruck (Arlberg-Tunnel!) in 3 3/4 Stunden.

Schnellzüge ab Buchs: 11^{40}, 2^{33}, 4^{46}, 7^{01};
Schnellzüge ab Bregenz: 5^{53}, 11^{02}, 2^{12}, 6^{44};
Schnellzüge ab Innsbruck: 7^{20}, 10^{10}, 1^{03}, 7^{50}.

7. Wohnung. Den Teilnehmern steht es frei, selber für Wohnung zu sorgen; selbstverständlich übernimmt die Kursleitung in diesem Falle keinerlei Verantwortung.

Wer Wohnung in einem der Gasthöfe oder in einem Privathause durch die Kursleitung zu bestellen wünscht, möge bei der Anmeldung (vor Ende Juli!) seine Wünsche näher darlegen, damit sie tunlichst berücksichtigt werden können. Die Wohnungszuweisung erfolgt aber nicht schriftlich, sondern erst bei der Ankunft, und zwar für die am 17. August von 3—8 Uhr nachm. eintreffenden Züge durch 2 Patres in dem unmittelbar am Bahnhof gelegenen Hotel „Voralberger Hof", ferner schon mehrere Tage vorher zu jeder Zeit an der Pforte der Stella matutina, wo auch für die Kursdauer ein ständiges Auskunftsbureau errichtet ist.

Wer auf dem Komfort des Hotels und des eigenen Zimmers verzichtet oder bei etwaigem Raummangel verzichten müßte, kann bei verschiedenen Ansprüchen (Alkoven in allerdings großen luftigen Schlafsälen) auch in der Stella matutina Wohnung und Frühstück gegen mäßige Vergütung erhalten.

Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß in dem 1/4 Stunde von der Stella matutina entfernten Exerzitienhause vom Abend des 12. August bis zum Morgen des 16. Exerzitien für gebildete Laien abgehalten werden, daß aber die Teilnehmer an diesen Exerzitien während der Kurstage nicht mehr dort wohnen können, weil in diesen Tagen sehr stark besuchte Priesterexerzitien stattfinden.

8. Kursadresse und Auskünfte. Alle Anmeldungen und Anfragen sowie alle Briefe und Sendungen, welche den religionswissenschaftlichen Kurs betreffen, richte man gefälligst an P. Joseph Rompel, Feldkirch, Stella matutina, Vorarlberg. Dringend wird gebeten, bei Anmeldungen und Briefen den Namen, Stand und Wohnort genau und in deutlicher Schrift anzugeben, damit event. nötige Mitteilungen zugestellt werden können.